

Pressemitteilung

Vermehrt Masernfälle in Köln BARMER schaltet medizinische Hotline zu Masern

Düsseldorf/Köln, 22. Mai 2018 – Wegen steigender Zahlen von Masern in der Domstadt hat die BARMER eine medizinische Hotline eingerichtet. Die Krankenkasse ruft dazu auf, den Impfstatus zu überprüfen. „Masern sind keine harmlose Kinderkrankheit. Im schlimmsten Fall kann die Viruserkrankung tödlich enden. Über unsere Hotline erhalten alle Bürger sofort medizinische Informationen“, sagt Heiner Beckmann, Landesgeschäftsführer der Krankenkasse in Nordrhein-Westfalen.

Teledoktor berät alle Anrufer kostenlos

An der Hotline beraten Ärzte des BARMER-Teledoktors über Symptome, Ansteckungsgefahr und Therapie von Masern. Sie unterstützen dabei, bei unklarem oder unzureichendem Impfstatus schnell die Impfung nachzuholen. Erreichbar ist die Hotline des Teledoktors bis zum 8. Juni, von 9 bis 21 Uhr, unter der kostenfreien Rufnummer 0800 84 84 111. Die Beratung ist für alle Anrufer (unabhängig von ihrer Kassenzugehörigkeit) kostenlos. Den Arztbesuch ersetzt der Anruf bei der Hotline nicht.

Nach Informationen der Ständigen Impfkommission (STIKO) des Robert Koch-Instituts (RKI) führen Impflücken bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen dazu, dass es immer wieder zu vielen Masernfällen kommt. „Um die Ausbreitung zu verhindern, übernehmen wir auch für Personen, die vor 1970 geboren sind und keinen gesetzlichen Anspruch auf eine Masern-Impfung haben, die Kosten“, betont Beckmann.

**Landesvertretung
Nordrhein-Westfalen**

Mecumstr. 10
40223 Düsseldorf

www.barmer.de/presse-nrw
www.twitter.com/BARMER_NRW
presse.nrw@barmer.de

Sara Rebein
Tel.: 0800 33 30 04 45 11 31
sara.rebein@barmer.de